



Gemeinde
Kleinzell i. M.

Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Verlagspostamt 4115 Kleinzell i. M. Zugestellt durch Post.at



Bürgermeister
Klaus Falkinger

Aus dem Inhalt

- Vorwort Bürgermeister
- Postenausschreibung für das Gemein-
deamt
- GR-Sitzung vom 5.11.2015
- Der „Zeller“ ein neues Zahlungsmittel
- Beitrag für Gesunde Gemeinde
- Spiele.Fest
- Friedhofsammlung Schwarzes Kreuz
- Flower-Power-Wochenende
- Blutspendeaktion
- Büchereicafe
- Dämmerungseinbrüche
- 4youCard
- Österreichliste.at
- Freie Wohnungen
- Zurückschneiden von Sträuchern und
Hecken
- Seniorenkicker suchen Verstärkung
- Krampus und Nikolo
- Stellenangebote
- Einladung Kleinzeller Weihnachtsmarkt
(Beilage)

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und
Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung
F.d.l.v. Bürgermeister Klaus Falkinger, AL Gottfried
Gruber

**Liebe Kleinzellerinnen, liebe
Kleinzeller, liebe Jugend!**

„Der Zeller“ ein neues Zah- lungsmittel für Kleinzell

Die Kleinzeller Wirtschaftstreibenden haben sich zum Ziel gesetzt, vermehrt den Einkauf bei heimischen Betrieben und Anbietern zu beleben. Aus diesem Grunde wurde der „Zeller“ - eine Ortswährung im Scheckkartenformat - mit einem Wert von € 10,- aufgelegt. Diese Wertkarte soll zum Einkauf bei heimischen Betrieben und Anbietern als Zahlungsmittel eingesetzt werden. Auch die Gemeinde wird künftig bei der Gewährung von Förderungen auf diese neue Wertkarte umstellen, wonach von der Gemeinde ausgestellte Gutscheine bei der örtlichen Raiffeisenbankstelle auf die jeweilige Anzahl von „Zeller-Wertkarten“ eingewechselt werden können.

Die Gewerbebetriebe in der Gemeinde sind wichtige Nahversorgen, deren Unterstützung uns „am Herzen“ liegt. Die Gemeinde begrüßt und unterstützt daher diese Initiative weil damit die Wertschöpfung im Ort verbleibt.

**Das Motto demnach: Fahr nicht fort,
sondern kauf mit dem „Zeller“ im
Ort.**

Auch für Weihnachten könnte der Zeller ein sinnvolles Geschenk sein.

Nähere Information finden Sie im beiliegenden Informationsblatt der „Kleinzeller Wirtschaft“.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2015 beschlossen. Bei Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag im Ausmaß von € 225.000,- konnte der ordentliche Haushalt mit € 2.634.000,- ausgeglichen werden.

Diverse Mehreinnahmen und sinnvolle Ausgabeneinsparungen sowie eine sich in den letzten Jahren wieder einigermaßen stabilisierte Finanzlage haben es ermöglicht, dass für den außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung von Vorhaben ein Gesamtbetrag von € 69.400,- und ein Betrag von € 17.200,- zur Rücklagenzuführung vorgesehen werden konnte.

Der außerordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.111.000,- ebenfalls ausgeglichen dargestellt werden.

Die Gründe für die Stabilisierung der Finanzlage liegen einerseits in Kostendämpfungen im Gesundheits- und Sozialbereich, andererseits ist der Einwohnerzuwachs der Gemeinde einer der Parameter, der vermehrt Einnahmen bringt.

Ich bedanke mich hier auch bei Amtsleiter Gottfried Gruber, der in verständlicher Weise den neuen Mitgliedern des Gemeinderates einen Einblick in die Finanzgebarung der Gemeinde vermittelt hat.

Mit freundlichen Grüßen
Euer



(Bürgermeister Klaus Falkinger)

Postenausschreibung für das Gemeindeamt (Bausachbearbeiter)

Die Gemeinde schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Nachbesetzung eines Dienstpostens der **GD 17.5** nach der Oö. Gemeinde-Einreichungsverordnung als Mitarbeiter(in) im Verwaltungsdienst beim Gemeindeamt mit Vollbeschäftigung („Bausachbearbeiter“) mit voraussichtlichem Dienstbeginn ab 1.3.2016.

Bewerbungen sind bis längstens 10.12.2015 beim Gemeindeamt einzubringen.

Nähere Informationen können der beiliegenden Kundmachung entnommen werden.

GR-Sitzung vom 5.11.2015

a) Grundverkauf an Siegfried Breitenfellner

Wie im Rahmen des Kaufes der Grundstücke für das Baulandprojekt „Edhügel West“ bereits vorvereinbart, wurde nunmehr nach dem Eigentum der Gemeinde an den erworbenen Flächen an Herrn Siegfried Breitenfellner westlich seiner Tennisanlage ein Grundstücksstreifen mit 126 m² verkauft.

b) 70 km/h-Beschränkung wird beantragt

Der Gemeinderat hat aufgrund des vermehrten Wunsches von Bewohnern in der Edholz-Siedlung beschlossen, bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach als zuständige Behörde, auf der Kleinzeller-Landesstraße im Bereich Edholz (von der Einmündung der Zufahrt „Sty“ bis zur Ortseinfahrt eine 70 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung zu beantragen. Man geht davon aus, dass von der BH.Rohrbach nach verkehrstechnischer Prüfung eines solche Begrenzung erlassen wird.

c) Alternativenergieanlagen – Förderung

Um ein weiteres Jahr verlängert wurde wieder die Förderung alternativer Energieanlagen wie Solaranlagen, Wärmepumpen, Biomasseanlagen und Anschlüsse an die Nahwärme. Die Förde-

rung beträgt 12,5 % der Landesförderung. Seit Bestehen der Förderung (1991) wurden für 216 Anlagen € 83.881,- gewährt. Die Förderung wird in Form von Gutscheinen zum Einkauf und Konsum bei den heimischen Betrieben gewährt.

Beitrag für Gesunde Gemeinde

Der Arbeitsgruppe „Gesunde Gemeinde“ wurde zur Durchführung weiterer Aktivitäten ein Gemeindebeitrag in der Höhe von € 300,- gewährt.

Spiele.Fest

Familiennetzwerk bringt Neues beim Spiele.Fest am 22. November

Das Spiele.Fest findet jedes Jahr in einer anderen Netzwerk-gemeinde statt. Heuer am **Sonntag, 22. November von 13.00 bis 18.00 Uhr** im Turnsaal der **Volksschule St. Ulrich**.

Eintritt und Spieleausleihen sind gratis! Ausweis mitnehmen.

Über 500 Spiele mit den prämierten Neuheiten aus 2015 warten auf die kleinen und großen Besucher. Spieleprofis unterstützen! Zur Stärkung zwischendurch gibt es Getränke, Kaffee, gesunde Jause und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen. „El Matador“ Friedrich Lackner zeigt Spezialitäten aus selbst gefertigten Holzbausteinen.

Neu beim Spiele.Fest sind Bastelspiele zum Selbermachen und Spielekonsolen-Retro-Games.

Unterstützt wird das Spiele.Fest von Sparkasse OÖ, Energie AG und dem Jugendreferat des Landes OÖ.

www.familiennetzerk.org.

Einladung anbei!



Friedhofsammlung Schwarzes Kreuz

Anlässlich der Sammlung des Schwarzen Kreuzes zu Allerheiligen konnten € 1.037,19 eingenommen



werden. Danke den Spendern!

Flower Power und Kabarett



Am 13. und 14. November steht in Kleinzell das jährliche Flower-Power-Wochenende am

Programm. Zum Start

am Freitag steht ein Kabarett mit den BLITZGNEISSERN an. Mit ihrem Programm NA NED NA NA wird kein Auge trocken bleiben. Dazu gibt es erlesene Weine und Whisky aus Kleinzell. Im Anschluss sorgt das Duo REAL für gemütliche Stimmung.

Am Samstag wird ein tolles Line-up auf die Bühne gezaubert. „Park Blues Band“ und „Sidelight“ werden die 60er und 70er zum Leben erwecken. In der Black-Afghanistan-Bar sorgt wie gewohnt DJ Franz Holly für hitzige Stimmung.

Am Donnerstag 12. November zwischen 19 und 21 Uhr können noch die letzten Vorverkaufskarten für Freitag um 13 Euro und Samstag um 10 Euro in der Stockhalle Kleinzell gekauft werden. Weitere Informationen zu den beiden Veranstaltungen gibt es auf www.sk-kleinzell.at.

Blutspendeaktion



Am **Freitag 20.11.2015**

findet wieder in der Zeit von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Volksschule **Kleinzell i.M. (Medienraum)** eine

Blutabnahme im Rahmen

der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Bitte den Termin zur zahlreichen Teilnahme vormerken.

Büchereicafe im Pfarrheim 29. November 2015



Traditionell am 1. Adventssonntag findet im Pfarrheim das Büchereicafe statt. Das Büchereiteam lädt die Kleinzeller Bevölkerung sehr herzlich zu Kaffee, Tee und selbstgebackenen Mehlspeisen ein. Um 10.00 Uhr gibt es in der Bücherei ein Bilderbuchtheater für Kinder mit Christine Bauer und Toni Hochenburger.

Auf beiliegende Einladung wird hingewiesen.

Dämmerungseinbrüche



Während viele noch arbeiten, suchen sich die Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Was Experten raten:

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob Ihr Schloss versperrt ist.
- Vergessen Sie nicht Fenster und die Balkon- oder Terrassentür zu schließen. Ein gekipptes Fenster ist wie ein offenes Fenster und ermöglicht ein völlig geräuschloses schnelles Eindringen in die Wohnung. Außerdem kann sich die Versicherung in solchen Fällen leistungsfrei halten.
- Nachbarschaftshilfe ist zur Prävention von Einbrüchen besonders wichtig.
- Einbrecher vertrauen darauf, dass sich niemand darum kümmert was im Haus nebenan oder in der Nachbarwohnung vor sich geht. Aufmerksame Nachbar-

schaft kann vielen Kriminellen das Handwerk legen.

Beleuchtung

- Bewegungsmelder im Innen- und Außenbereich können Einbrecher abschrecken. Zeitschaltuhren bieten viele Möglichkeit durch wechselnde Lichtquellen, TV oder Radio einen bewohnten Eindruck zu erzeugen. Auch Zeitsteuerung von Rollläden ist möglich.
- Hunde sind bei Einbrechern äußerst unbeliebt. Hinweisschilder und entsprechende Utensilien (z.B. Hundehütte, Spielsachen) lassen auf die Anwesenheit eines Vierbeiners schließen.
- Mehr als ein Drittel der Einbruchversuche scheitern weil Wohnungen/Häuser gesichert sind. Viele Täter lassen sich bereits durch einfache Sicherungsmaßnahmen abschrecken.

Verdächtige Wahrnehmungen

- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen oder Personen zu jeder Tages- und Nachtzeit sofort der Polizei.

Täter im Haus – was tun?

- Wenn Sie einen Einbrecher bemerken, rufen Sie **SOFORT** den Notruf 133 oder 112 (Euronotruf)!
- Signale der Anwesenheit irritieren Täter, z.B. Licht aufdrehen, einen Namen rufen, TV einschalten.
- Vermeiden Sie jede Konfrontation mit einem Einbrecher und halten Sie einen Fluchtweg frei. Unter Stress ist die Hemmschwelle zur Gewalt oft besonders niedrig, zudem könnte er bewaffnet sein. Wenn möglich, sperren Sie sich selbst in ein Zimmer ein.

- Eine gute Täterbeschreibung hilft der Polizei bei der Fahndung, es lohnt sich aber nicht, dafür ein Risiko einzugehen!

Ein Wohnungseinbruch ist für die Betroffenen ein Schock!

- Abgesehen vom Sachschaden empfinden viele Einbruchsopfer noch längere Zeit nach der Tat ein belastendes Unsicherheitsgefühl, trauern um unersetzbare Erinnerungsstücke oder fühlen sich in der eigenen Wohnung nicht mehr wohl. Das sind völlig normale Reaktionen, falls die Ängste aber zu groß werden, sollten Sie professionelle Hilfe andenken.

Es wurde eingebrochen – was nun?

- Wenn Sie beim Heimkommen einen Einbruch feststellen, sollten Sie das Haus oder die Wohnung nicht betreten und sofort die Polizei rufen!
- Einerseits könnte sich noch ein Täter im Haus befinden, deshalb ist aus Sicherheitsgründen die Konfrontation zu vermeiden, andererseits sollen eventuell zu sichernde Spuren nicht beeinträchtigt werden. Warten Sie deshalb vor dem Haus oder bei den Nachbarn auf das Eintreffen der Polizei.

Hinweise zur Schadensbegrenzung

- Fotografieren Sie Ihre Wertgegenstände und legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an. Diese Dokumentation hilft der Polizei und Ihrer Versicherung bei der Schadensaufnahme. Ein von der Polizei sichergestelltes Diebesgut ist dann den Besitzern besser zuzuordnen.
- Verwahren Sie Wertgegenstände und höhere Bargeldbeträge in ei-

nem Bankschließfach oder einem geprüften Tresor.

Soziale Medien – Internet – Foren

- „Grüße aus der Karibik!“ „Unsere Bergrettung funktioniert gut, die nächsten drei Wochen teste ich unser UKH!“ Solche oder ähnliche Medien werden von Menschen mit krimineller Energie als Einladung angesehen.
- Auch das Hochladen von Urlaubsfotos vom Urlaubsort ist ein deutliches Zeichen von Abwesenheit.
- Kinder und Jugendliche gehen oft besonders sorglos mit Informationen um, sensibilisieren und – falls notwendig – kontrollieren Sie die Aktivitäten Ihrer Sprösslinge, um unliebsame Überraschungen beim Heimkommen zu vermeiden.

4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ und ist kostenlos für alle Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahre.

Vorteile auf einen Blick

4youCard-Besitzer genießen tolle Vorteile bei über 750 Vorteilspartnern in OÖ und über die Bundeslandgrenzen hinaus. Einen Überblick über alle Vorteile erhalten Jugendliche mit dem kostenlosen Vorteilsguide, der auf www.4youcard.at bestellt werden kann. Der Vorteilsguide enthält alle 4youCard-Vorteile nach Bezirken sortiert.

WebChecker Quiz lösen – Tablet gewinnen!

Mit Hilfe von WebChecker erhalten Jugendliche einen Einblick in die derzeitige Online-Welt und ihre Hürden. Welche Daten übermitteln Apps an den Anbieter? Warum solle man manche

Fotos nicht auf Facebook stellen? Sind Musikdownloads aus dem Internet legal? Diese und weitere Fragen werden behandelt und beantwortet!

Unter allen Personen, die das WebChecker-Quiz erfolgreich beenden, werden im Laufe des Jahres 2015 3 x 30 €-Gutscheine von LIBRO und jeweils zwei 64 GB USB-Sticks verlost. Am 7. Jänner 2016 wird außerdem ein neues Tablet verlost!

4youCard-App downloaden – Aquapulco Tageskarten gewinnen!

Mit der mobilen 4youCard haben Jugendliche ihren Ausweis immer am Handy dabei. Einfach App kostenlos downloaden, 4youCard aktivieren und alle Vorteile und Ermäßigungen, wie mit der Plastikarte, genießen.

Unter allen Jugendlichen, die bis 30. November die App downloaden, die digitale 4youCard am Handy aktivieren und das Gewinnformular in der App ausfüllen, verlost 4youCard einen Tageseintritt ins Aquapulco für 5 Freunde! Die App kann kostenlos im Google Play Store und iTunes Store downgeloadet werden.

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige Programme und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da eini-

ge über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvietalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at.

Freie Wohnungen

Freie Wohnungen im **LAWOG-HAUS**, Kleinzell Nr. 82:



Ab sofort:

Eine 3-Zimmerwohnung im EG mit einer Nutzfläche von 77,05 m². Die monatliche Bruttomiete beträgt € 657,60 inkl. Heizung und PKW-Standplatz.

Ab 1.2.2016:

Eine 3-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss, mit 76,37 m² inkl. Loggia. Bruttomiete € 621,34 inkl. Heizkosten sowie PKW-Standplatz.

Interessenten werden gebeten sich beim Gemeindeamt Tel. 07282/5355-0 zu melden.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Es ist immer wieder zu beobachten, dass Hecken, Sträucher und Bäume von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und dadurch die Nutzbarkeit der Gehwege, die Sicht auf Verkehrszeichen und damit die Verkehrssicherheit einschränken. Die Nutzbarkeit der Gehwege für Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen wird teilweise so eingeschränkt, dass ein Ausweichen auf die Fahrbahn unerlässlich ist.

Überhängende Äste, Sträucher oder Hecken entlang von Gehsteigen oder Siedlungsstraßen führen auch bei der Durchführung des Winterdienstes zu Problemen.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die entlang von Gehwegen oder Straßen stehenden Hecken, Sträucher und Bäume, deren Äste und Zweige in den Verkehrs- und Gehwegraum hineinragen oder die Sicht behindern, im Interesse der Verkehrssicherheit, zur Gefahrenabwehr und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen zurückzuschneiden.

„Seniorenkicker“ suchen Verstärkung

Die Hobbykicker suchen dringend Verstärkung. Zum aktiven Mitmachen ist jeder herzlich eingeladen. Wichtig ist eine gewisse Leidenschaft für den Fußball und die Bereitschaft und Lust sich regelmäßig im Kreise Gleichgesinnter sportlich zu betätigen und daran Spaß

zu haben. Denn fast so wichtig wie das Fußballspielen ist im Anschluss daran das gesellige Beisammensein. Gespielt wird das ganze Jahr – außer es liegt Schnee - **jeden Donnerstag um 19.00 Uhr auf dem Fußballtrainingsplatz.** Wer interessiert ist, soll einfach einmal vorbeischauchen.

Krampus und Nikolo kommen zu Ihnen nach Hause

Die JVP gibt bekannt, dass, falls gewünscht, Krampus und Nikolo zu Ihnen nach Hause kommen. Anmeldung bei Susanne Falkinger, Tel. 0660/4097042, e-mail: susannefalkinger@gmail.com.



Stellenangebote

- Der **Sozialhilfeverband Rohrbach** schreibt folgende Stellen zur Besetzung aus:

Haustechniker/in

für die Bezirksalten- und Pflegeheime Lembach und Kleinzell (vollbeschäftigt, Einsatz aufgeteilt auf beide Heime)

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/ -pfleger

(voll- oder teilbeschäftigt) für die Bezirksalten- und Pflegeheime

Lehrling im Lehrberuf Koch/Köchin

für das Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg

Bewerbungen sind bis spätestens 30. November direkt an die Bezirksalten- und Pflegeheime zu richten.

Der komplette Text der Ausschreibungen ist auf der Amtstafel angeschlagen.

- Die **Post-Zustellbasis** in 4113 St. Martin, Anzing 44 sucht für die Post-Nahlogistik (Firmenabholung)

1 Mitarbeiter/in

15 Std./Woche, 4-Tage/Woche, Arbeitszeit von 14.00 – 18.00 Uhr, Führerschein B

Nähere Auskunft erteilt Bernhard Schneeberger, Tel. 0664/6244466, e-mail: bernhard.schneeberger@post.at

Stellenangebot

Gasthaus/Bäckerei Wöhrer, St. Martin i.M sucht Reinigungskraft – siehe unten stehende Anzeige

Wir suchen eine Reinigungskraft für unser Gasthaus und Bäckerei zum sofortigen Eintritt

Wir bieten eine Stelle in einem gesunden, zukunftsicheren Betrieb.

Arbeitszeit: MO-FR von 7:30-13:00

Entlohnung lt. Kollektivvertrag

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich bei uns.

07232/2221



Gemeindeamt Kleinzell i.M.

4115 Pol.Bezirk Rohrbach, OÖ.

☎ 07282/5355

☎ Fax: 07282/5355-8

Internet: www.kleinzell.at

Kleinzell i.M.; 6. November 2015

DVR 153699, UID: ATU 38832705

email: gemeinde@kleinzell.ooe.gv.at

Zl.: 010 – 2015/Gr.

Stellenausschreibung **für das Gemeindeamt Kleinzell i.M.**

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 5.11.2015 wir gemäß den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgender Dienstposten ausgeschrieben:

Mitarbeiter(in) im Verwaltungsdienst beim Gemeindeamt mit Vollbeschäftigung

Art des Dienstpostens: Vertragsbedienstete(r) (privatrechtliches Dienstverhältnis)

Einreihung: GD 17.5 Qualifizierte(r) Sachbearbeiter(in) nach der Oö. Gemeinde-Einreichungsverordnung, LGBl.Nr. 53/2002, i.d.g.F.

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung

Voraussichtlicher Dienstbeginn: 1. März 2016

Aufgabenbeschreibung:

- Beim Gemeindeamt anfallende Tätigkeiten im Verwaltungs- und Wirtschaftsbereich; dazu gehört insbesondere die Bearbeitung aller Aufgaben im Bereich der Bauverwaltung bei der Abwicklung von Bauvorhaben der Gemeinde und der Bürger/innen und im Bereich der örtlichen Bau- und Feuerpolizei. Damit verbunden ist die Abwicklung von Bauverfahren nach den Baugesetzen, die Durchführung von Feuerbesuchen udgl. vor Ort, die laufende Wartung und Betreuung des Leitungskatasters und die damit zusammenhängenden Arbeiten vor Ort im Außendienst, die Betreuung von gemeindeeigenen Baustellen und die damit zusammenhängenden Außendienstarbeiten bzw. Begehungen vor Ort. Mithilfe in der Buchhaltung und Finanzverwaltung sowie im Bereich des Staatsbürgerschafts- und Personenstandswesens.

Aufnahmevoraussetzungen:

Allgemeine Anstellungserfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. Staatsangehörigkeit eines sonstigen EU/EWR-Mitgliedstaates)
- die persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.
- Volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben
- Mindestalter 19 Jahre
- Für männliche Bewerber: erfüllte Präsenz- oder Zivildienstplicht

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss (Abschluss Unterstufe Gymnasium wird als gleichwertig angesehen) oder höher.
- Führerschein der Klasse „B“

Erwünschte besondere Aufnahmevoraussetzungen

- Entsprechendes Fachwissen durch einschlägigen Lehrabschluss (zB. in einem kaufmännischen oder technischen Beruf oder im Verwaltungsbereich udgl.)
- Bereitschaft zur Tätigkeit in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung sowie Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Selbstständigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Teamfähigkeit
- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und praktische Erfahrung (Windows, MS-Office)
- technisches Grundverständnis

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den für den Gemeindedienst geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen.

Die Gemeinde Kleinzell i.M. behält sich vor, mit den Bewerbern/innen Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Eignungstests zu verlangen.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen sind bis **längstens 10. Dezember 2015, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt Kleinzell i.M. einzubringen.

Für Bewerbungen sind die beim Gemeindeamt Kleinzell i.M. aufliegenden Bewerbungsbögen zu verwenden. Diese Bewerbungsbögen können auch im Internet von der Homepage der Gemeinde Kleinzell i.M. unter www.kleinzell.at/bewerbung (Startseite/Aktuelles/Dienstpostenausschreibung Bau-Sachbearbeiter) oder unter „Newseinträge“ herunter geladen werden.

Gemäß § 192 Oö. GDG 2002 beträgt das Gehalt während des ersten Jahres im Gemeindedienst 95 % des Gehaltsansatzes der Funktionslaufbahn GD 17.

Bewerbungsunterlagen:

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) beizulegen:

- Lebenslauf (handgeschrieben)
- Zeugnisse über Aus- und Fortbildung Abschlusszeugnis der Hauptschule oder einer höheren Schule, Lehrabschlusszeugnis, Dienstzeugnisse)
- Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerschein, Strafregistrauszug, Lichtbild

Etwaige Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren (allfälliger Verdienstentgang, Fahrtkosten udgl.) können nicht ersetzt werden.

Nähere Auskünfte können beim Gemeindeamt Kleinzell i.M. eingeholt werden.

Der Bürgermeister:



(Klaus Falkinger, MBA)

treffpunkt buchtreff

29. November 2015

Bilderbuchtheater in der Bücherei
10:00 Uhr



Büchereicafe im Pfarrheim
8:00 bis 12:00 Uhr



Bilderbuchtheater (Kamishibai) für Kinder mit Christine Bauer und Toni Hochenburger
Kaffee, Tee und hausgemachte Mehlspeisen
Adventlieder mit Andrea Ilk und dem Büchereichor
Das alles gibt es heuer beim traditionellen Büchereicafe am 1. Adventsonntag
Die Bücherei ist an diesem Tag nur bis 10:00 Uhr für Entlehnungen geöffnet.

Das Büchereiteam freut sich auf viele Besucher.

buchtreff-kleinzell.at

>> 28. November 2015 - Bücherflohmarkt am Weihnachtsmarkt <<



Infos zum neuen „Der Zeller“

Liebe Kleinzeilerinnen, liebe Kleinzeiler

Heutzutage spricht man fast überall über „Globalisierung“ - *ein Vorgang, der vor allem in wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich relevanten Fragen, über die Grenzen eines Landes hinaus eine weltweite Ausdehnung bekommt.*

Viele Kritiker der Globalisierung zeigen schon lange auf, dass es nicht nur Vorteile gibt. Wir alle wissen, wie wichtig „die Nahversorger“ sind. Ist es nicht ein gutes Gefühl den Chef eines Unternehmens persönlich zu kennen und mit diesem eine gute Geschäftsbeziehung zu pflegen? Persönliche Anliegen und Wünsche redet man sich nämlich im Mühlviertel noch direkt aus. Ist es da nicht auch sinnvoll, Leistungen und Produkte aus der eigenen Region zu unterstützen und zu kaufen – vor allem wenn diese im eigenen Ort angeboten werden.

Wer von uns weiß, dass es in Kleinzell ca. 60 Unternehmer/innen gibt und viele Dienstleistungen angeboten werden? Im Ort haben wir hervorragende Handwerksbetriebe die mit ihren Leistungen bis nach Wien, Salzburg und sogar ins Ausland gerufen werden weil diese Arbeiten so gefragt sind. Daher ist es doch nur logisch, dass wir Kleinzeller/innen die eigene Wirtschaft stärken wollen.

Mit dem neu aufgelegten „Zeller“ können wir uns gemeinsam unterstützen, können Leistungen aus dem eigenen Ort beziehen und müssen nicht die international agierenden Konzerne fördern.

Der „Zeller“ kann als Geschenkgutschein oder als Zahlungsmittel verwendet werden.

Alle teilnehmenden Betriebe in denen der „Zeller“ eingelöst werden kann, sind an der Verkaufsstelle des „Zellers“ - in der Raiffeisenbank Kleinzell ausgehängt oder auf der eigenen Homepage unter: www.wb-kleinzell.at nachzulesen.

Auf dieser neuen Homepage wird in den nächsten Tagen versucht eine vollständige Liste der Betriebe aus Kleinzell online zu stellen. Nähere Informationen erteilt auch gerne die Raiffeisenbank in Kleinzell.

Den ersten „Kontakt“ mit dem „Zeller“ wird es auf dem heurigen Weihnachtsmarkt geben.

Wir von der Kleinzeller Wirtschaft hoffen dass der „Zeller“ Anklang findet und mit einer regen Inanspruchnahme der Kauf- und Dienstleistungsaustausch mit diesem Zahlungsmittel angekurbelt wird.

Herzliche Grüße

Das WB – Team Kleinzell

WB-Obmann Wolfgang Zauner

KW
KLEINZELLER
WIRTSCHAFT

€10,-

Der Zeller

Die Kleinzeller Wertkarte im Wert von € 10,-

Familiennetzwerk Mühlthal

Spiele.Fest



**500 Spiele
mit den neuesten Hits
testen und ausprobieren!**

**Sonntag, 22. November 2015
St. Ulrich/Volksschule Turnsaal
13.00 bis 18.00 Uhr**

*Über 500 spannende Spiele mit allen Neuheiten einfach ausprobieren. Spieleprofis unterstützen. Erstmals mit dabei sind Spielekonsolen-RETRO-Games sowie Bastelspiele zum Selbermachen. Bauecke für die Kleinen. Einfach das Spiele.Fest besuchen und mit der ganzen Familie einen spielerischen Nachmittag bei Getränken, Kaffee, gesunder Jause und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen genießen. Auch der Familienbär kommt. **Eintritt frei!***

Nicht vergessen: Ausweis für's Spieleausleihen mitnehmen.

Veranstalter: „Familiennetzwerk Mühlthal“ mit den Gemeinden St. Ulrich, Kirchberg, Kleinzell, Neufelden, St. Martin, Niederwaldkirchen und Altenfelden. **www.familiennetzwerk.org**



FEINLAUTUNG ZUR WINTERSONNENWENDE



FÜR UNSERE KLEINEN:
WEIHNACHTS-
GESCHICHTEN VOM
KLEINZELLER
CHRISTKIND



AM 19. DEZEMBER 2015,
ab 16:00 Uhr,
ORTSPLATZ KLEINZELL

LAGERFEUER, PUNSCH, BIER, GLÜHMOST,
KINDERPUNSCH, GLÜHWEIN, GULASCHSUPPE

NEUE DEUTSCHE WELLE PARTY

23.01.2016 AB 20.30 UHR
GASTHOF SCHARINGER

FACTS:

- TOMBOLA MIT TOLLEN PREISEN
- FAMOUS DJ'S
- SETDLBAR
- WEINBAR
- NDW-BAR

VORVERKAUF: €5,-
ABENDKASSE: €6,-

VORVERKAUF BEI ALLEN KM-SPIELERN,
AM GEMEINDEAMT UND IM GJ SCHARINGER

VERSICHERUNGSAGENTUR
FALKINGER
Versicherungsbüro | Schwertstraße 1 | 83074 Dasingen



SPAR MARKT
ANDEXLINGER
MARKT | KLEINZELLER, 83 07247 | 0202

28. Nov. 2015

Kleinzeller Weihnachtsmarkt

**von 14.00-19.00 Uhr am
Ortsplatz (bei jeder Witterung)**

**Weihnachtliche Umrahmung
durch die Kleinzeller
Weihnachtsbläser.**

**Filmvorführung für
Kinder ab 14.00 Uhr im
Pfarrheim**

Besuch vom Nikolaus!

Schmuck
Adventkränze
Maroni
Drechselarbeiten
Kerzen
Krippen
Glühmost
Krapfen
Gestecke
Bratwürstl
Schnitzarbeiten
Bastelarbeiten
Jagatee
Pommes Frites
Kuchen
Mistelzweige
Raclettekäsebrot
Punsch
Töpferarbeiten
Steinuhren
Honig
Hauben
Weine
Fische
Edelbrände
Speck
Glühwein
Bücher
Gulasch



Werbeagentur | Druckerel

A-4115 Kleinzell Nr. 107 | Fon 0 72 82 / 56 66 | Fax DW 20

design-print@studiom.at | www.studiom.at



Herbert Pühringer

Keine Sorgen Berater

Mobil: 0664/1990000

E-Mail: herbert.puehringer@ooev.at

☒ Versichern
☒ Vorsorgen

☒ Leasen
☒ Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

